Partnerschaft engagiert sich weiter für Ouahigouya

Treffen Neujahrsstammtisch des Vereins – Reaktion auf die aktuellen Terroranschläge in Burkina Faso

Lahnstein. Um sich mit dem französischen Neujahrsgruß „Bonne et Heureuse Année" auf das neue Jahr einzustimmen, trafen sich 50 Mitglieder des Partnerschaftsvereins Lahnstein – Vence – Ouahigouya zum Neujahrsstammtisch. Präsident Wolfgang Blüm übermittelte Neujahrsgrüße der Freunde aus Vence und Ouahigouya. Vence betreffend wurde auch der Dank der französischen Freunde für die Lahnsteiner Kondolenzbotschaften aus Anlass der Attentate in Paris erwähnt und auf den positiven Ausgang der Regionalratswahlen hingewiesen, bei denen der Vencer Bürgermeister ein Abgeordnetenmandat im Landtag der Region Provence-Alpes-Côte d´Azur errungen hat. Burkina Faso betreffend wurde auf die für Afrika vorbildlich verlaufenen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen hingewiesen. Ein besonderer Gruß galt Oberbürgermeister a. D. Karl-Heinz Groß für seine Treue zur Partnerschaft und Bürgermeister Adalbert Dornbusch, der in Vertretung von Oberbürgermeister Peter Labonte ausstehende Ehrungen verdienter Vereinsjubilare vornahm. So wurde Vereinsmitglied Karl-Werner Scherer für 40 Jahre Treue zum Verein geehrt. Scherer gehört damit zu den Pionieren der Partnerschaft, wobei er die Begeisterung für die Städtepartnerschaft bereits auf seinen Sohn Florian übertragen hat, der 2014 als Medizinstudent ein Praktikum in einer Kinderklinik in Ouahigouya absolvierte und in der Folge auch Mitglied im Verein wurde. Für 25-jährige Mitgliedschaft würdigte Adalbert Dornbusch Erika und Alfred Pohlmann.

Des Weiteren stellte das Präsidium erste Punkte des Jahresprogramms vor. So findet der Partnerschaftsstammtisch jeweils am ersten Dienstag eines Monats ab 19 Uhr im Gasthaus Koppelstein statt, wobei zuvor ab 18 Uhr Gelegenheit zu französischer Konversation besteht. Der nächste Stammtisch wird am 2. Februar als Karnevalsstammtisch mit einem Besuch des Prinzenpaares geplant. Die Jahresmitgliederversammlung ist für den 3. März vorgesehen. Der Jahresausflug findet wie üblich am französischen Nationalfeiertag statt, und anlässlich des Hexenmarktes am zweiten Oktoberwochenende soll wieder eine Kuchentheke zugunsten der Projektarbeit in Ouahigouya in der Hospitalkapelle durchgeführt werden. Auf den Höhepunkt des Jahres wies Vizepräsident Fritz Klaedtke hin, indem er erste Informationen zur Frankreichfahrt gab. Diese soll in den Herbstferien zur traditionellen Begegnung in die Partnerstadt führen und eine Exkursion nach Marseille und in die Camargue vorsehen. Das Partnerschaftsjahr wird schließlich mit der Adventsfeier seinen Abschluss finden. Eine Fortführung der intensiven Projektarbeit in Ouahigouya zum Wohle der Menschen am Rand der Sahelzone ist selbstverständlich.

Sehr betroffen zeigte sich Wolfgang Blüm von Terroranschlägen in Burkina Fasos Hauptstadt Ouagadougou in der Nacht zu Samstag. Im Namen der Partnerschaft hat er eine Botschaft der Betroffenheit und der Anteilnahme an den Partnerschaftspräsidenten in Ouahigouya gesandt. „Darin habe ich auch betont, dass wir nun in der Dreierpartnerschaft zwischen Deutschland, Frankreich und Burkina alle gemeinsam durch den Feind IS bedroht sind", sagte Blüm gegenüber der RLZ. „Die Bedrohung des Landes durch Terrorgruppen im Umfeld sehen wir mit Entsetzen." *kr*

Ehrung von Vereinsjubilaren: Karl-Werner Scherer, Erika und Alfred Pohlmann, Fritz Klaedtke, Werner Kunz, Wolfgang Blüm.

Neue Broschüre

Ein neuer Flyer informiert über die Partnerschaft: Vorstandsmitglied Margit Schmitt stellte das neue Faltblatt vor, das reichhaltige Informationen über die Entstehung der Dreierpartnerschaft, Porträts der Partnerstädte Vence und Ouahigouya, ein Länderporträt von Burkina Faso und einen Kurzüberblick über die geleistete Projektarbeit bietet. Der Flyer ist Ergebnis einer Kooperation zwischen Stadt und Verein verbunden mit der fachkundigen Beratung durch Martin Kring, Druckerei Kring. Die aktuelle Öffentlichkeitsinitiative mit Informationen zur Dreierpartnerschaft ist ein Beitrag zum Deutsch-Französischen Tag, der in Frankreich und Deutschland jährlich am 22. Januar zur Erinnerung an den im Jahr 1963 geschlossenen Elysée-Vertrag begangen wird.

Bürgermeister Adalbert Dornbusch,Margit Schmitt und Martin Kring (von links) stellten den Flyer der Partnerschaft vor.